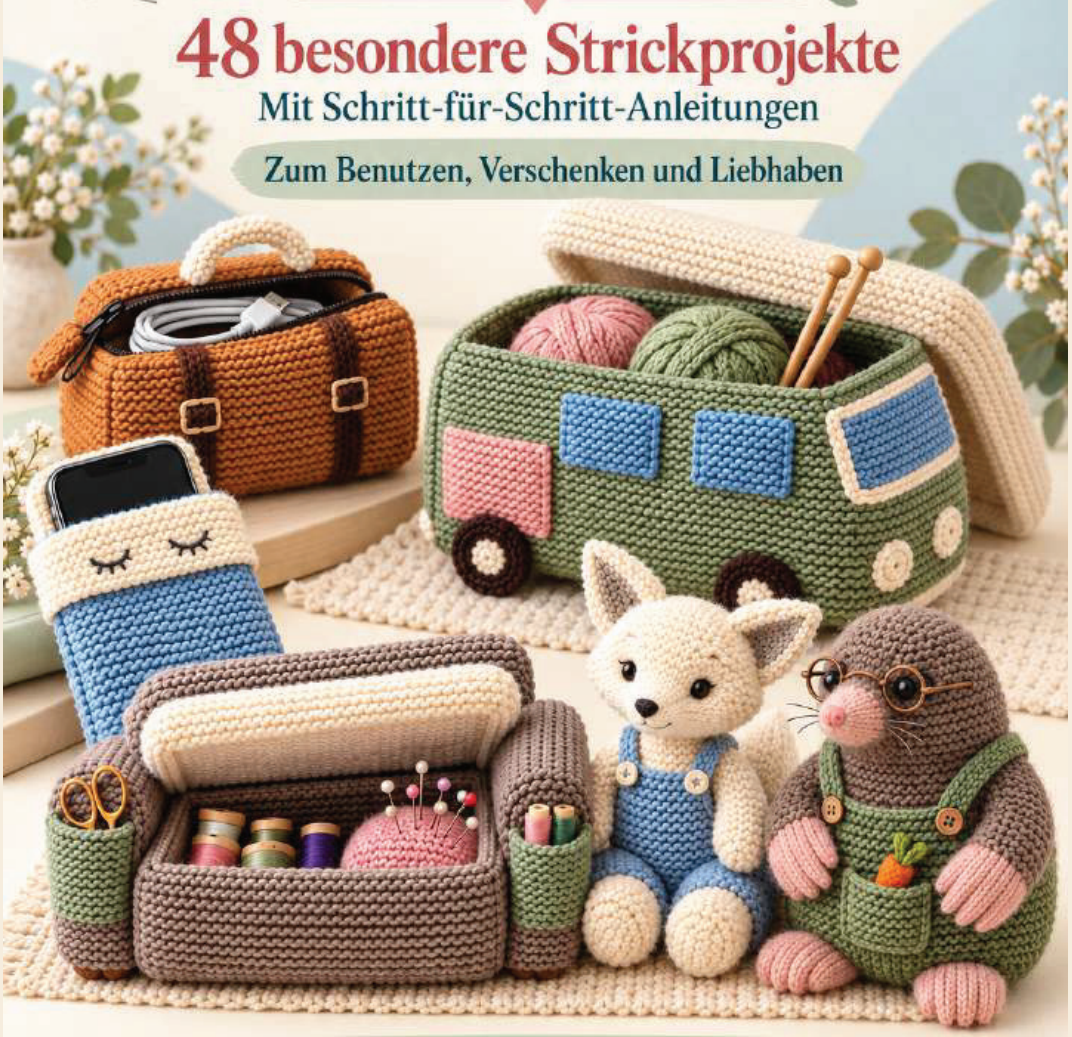
Maschenglück durchs Jahr

48 besondere Strickprojekte

Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Zum Benutzen, Verschenken und Liebhaben



Für Anfänger, Geübte und Meister

48 BESONDERE STRICKPROJEKTE

Maschenglück durchs Jahr

Zum Benutzen, Verschenken und Liebhaben

Dein Strickjahr

Zwölf Monate mit jeweils einem Projekt für Anfänger, Geübte und die Meisterklasse sowie einer gestrickten Figur. Mit Grundkurs, vollständigen Reihentabellen und Montagezeichnungen.

Stand dieser Fassung

Neu gesetzte Prüffassung im Format 6 × 9 Zoll. Die Anleitungen sind noch nicht praktisch probegestrickt. Die Monatsbilder sind KI-generierte Motivvisualisierungen und können in Form und Details von den Anleitungsteilen abweichen. Diese Fassung ist deshalb noch keine inhaltliche Veröffentlichungsfreigabe.

VOR DEM ERSTEN PROJEKT

Dein Weg durch das Buch

So liest du die Anleitungen

Prüfe zuerst Material, Maschenprobe und Maße. Stricke die nummerierten Teile in der jeweils angegebenen Menge. Danach folgen drei schematische Montagebilder und die vollständigen Schritte zum Zusammensetzen. Die Formkonturen bei den Teiletabellen folgen Maschenzahl und Reihenhöhe. Die Montageansichten sind vereinfachte Lagepläne.

Die Schwierigkeitsstufen

Anfänger: einfache Flächen und wenige Nähte. Geübte: Formgebung, Futter und Verschlüsse. Meisterklasse: mehrere Teile, Einlagen und aufwendigere Montage. Die Figuren richten sich meist an Geübte. Alle Projekte werden flach kraus rechts gestrickt; der höhere Anspruch entsteht vor allem beim Zusammensetzen.

JANUAR – FEBRUAR

Inhalt

Januar



Psst! – Schlafsack fürs Handy
Anfänger **28**



Wolkenbett für die Lesebrille
Geübte **33**



Das Winterschlafhaus
Meisterklasse **41**

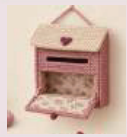


Nisse, der verschlafene Polarfuchs
Strick-Amigurumi **50**

Februar



Eine Umarmung für unterwegs
Anfänger **64**



Briefkasten für liebe Worte
Geübte **69**



Das Erinnerungsbuch aus Maschen
Meisterklasse **77**



Valentin, der Herzpost-Drache
Strick-Amigurumi **85**

Inhalt

März



Das Radieschen-Geheimfach
Anfänger **99**



Das Karottenbeet für Stifte
Geübte **104**



Der Schreibtischgarten
Meisterklasse **111**



Mats, der Gartenmaulwurf
Strick-Amigurumi **122**

April



Hasenkissen mit Versteck
Anfänger **137**



Die Eierkarussell-Tasche
Geübte **143**



Die Henne mit dem Geheimnest
Meisterklasse **149**



Pippa, das Küken auf Reisen
Strick-Amigurumi **163**

Inhalt

Mai


Die Blüte mit Botschaft
Anfänger
178


Die Schmuckblüte
Geübte
184


Das Blütenatelier für Nähzeug
Meisterklasse
191


Fina, die kleine Gärtnerhummel
Strick-Amigurumi
201

Juni


Das Keksbriefchen
Anfänger
215


Törtchen für kleine Schätze
Geübte
220


Die wandelbare Tortentasche
Meisterklasse
227


Ruby, die Erdbeer-Konditorin
Strick-Amigurumi
236

Inhalt

Juli



Die Flaschenpost-Hülle
Anfänger **250**



Die Muschel mit dem Geheimfach
Geübte **255**



Der Oktopus fürs Sofa
Meisterklasse **260**



Kalle, der Einsiedlerkrebs
Strick-Amigurumi **268**

August



Die Mini-Reisekoffer-Hülle
Anfänger **279**



Schlafplatz für Ladekabel
Geübte **284**



Der Wohnwagen für Handarbeit
Meisterklasse **290**



Tilda, die Reiseschnecke
Strick-Amigurumi **300**

SEPTEMBER – OKTOBER

Inhalt

September



Ein Blatt für geheime Nachrichten
Anfänger **312**



Die Eichel-Schatzdose
Geübte **319**



Der Baumstumpf mit Geheimfächern
Meisterklasse **325**



Runa, die Waldpostmaus
Strick-Amigurumi **334**

Oktober



Das Gespenst mit Naschfach
Anfänger **349**



Die Fledermaus zum Einwickeln
Geübte **355**



Kürbis trifft Gespenst
Meisterklasse **363**



Boo, das schüchterne Spukmonster
Strick-Amigurumi **370**

NOVEMBER – DEZEMBER

Inhalt

November



Die Teepause für unterwegs
Anfänger **382**



Der Sessel für die Lesebrille
Geübte **388**



Das Sofa für Strickpausen
Meisterklasse **395**



Bruno, der Feierabendbär
Strick-Amigurumi **404**

Dezember



Das Päckchen mit dem zweiten Leben
Anfänger **418**



Der Wunschbriefkasten
Geübte **423**



Die Weihnachtswerkstatt zum Aufklappen
Meisterklasse **432**



Edda, die Geschenkewerkstatt-Elfe
Strick-Amigurumi **444**

GRUNDKURS

Garn, Nadeln und Maschenprobe

Die Projekte verwenden eine gemeinsame Ausgangs-Maschenprobe.

Dein Grundmaterial

Glattes Garn mit etwa 120 m Lauflänge pro 50 g, zwei Stricknadeln um 3,5 mm, Wollnadel mit stumpfer Spitze, Schere, Maßband und Markierfäden. Für Figuren kommt Füllwatte dazu; für Organizer gegebenenfalls Stoff, Vlies, Einlagen und Verschlüsse.

22 Maschen × 44 Reihen = 10 × 10 cm

Stricke eine Probe mit 32 M und mindestens 62 R kraus rechts. Wasche sie nach Garnbanderole, lege sie ohne Dehnen flach hin und lasse sie trocknen. Miss in der Mitte 10 cm in beide Richtungen. Zähle nur innerhalb der Messstrecke.

So passt du die Nadeln an

Mehr als 22 M auf 10 cm: Versuche dickere Nadeln. Weniger als 22 M: Versuche dünnere Nadeln. Eine neue Probe entscheidet. Wenn nur die Reihenprobe abweicht, können fest vorgegebene Reihen andere Höhen ergeben; miss deshalb jedes Teil zusätzlich nach.

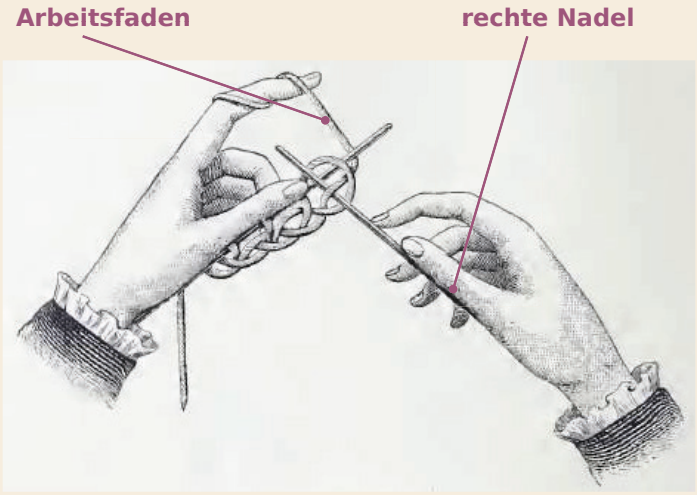
Garnmengen richtig lesen

Die Farbmengen sind auf 5 g aufgerundete Planungsmengen mit Reserve, keine am Muster gewogenen Verbrauchswerte. Ein anderes Garn verändert Gewicht, Elastizität und Stand. Verwende für Futter und Einlagen die gemessenen fertigen Strickteile.

GRUNDKURS

Faden halten & eine Schlinge bilden

Rechtshändigstricken,denArbeitsfadenmitderlinken Hand führen.



Handhaltung beim Aufstricken: Links liegen Nadel und Arbeitsfaden; rechts wird die Arbeitsnadel geführt. Der lose Faden nach unten ist das Anfangsende.

Locker halten

Die linke Hand hält die Nadel mit den Maschen. Führe den vom Knäuel kommenden Arbeitsfaden locker über den linken Zeigefinger. Daumen und Mittelfinger stützen das Gestrick nahe der Spitze. Die rechte Hand hält und bewegt die Arbeitsnadel. Der Faden soll nachgleiten; wickle ihn nicht eng um die Finger.

Die Anfangsschlinge

Die Anfangsschlinge

Lege den Faden zu einem Ring und kreuze ihn. Ziehe den zum Knäuel führenden Faden als neue Schlaufe durch den Ring. Setze diese Schlaufe auf die linke Nadel. Ziehe an den Fäden, bis sie locker anliegt. Diese Schlaufe zählt als erste Masche.

Arbeitsfaden oder Fadenende?

Der Arbeitsfaden führt zum Knäuel. Das freie Anfangsende bleibt hängen. Für den aufgestrickten Anschlag genügen etwa 20 cm Anfangsende; zusätzliche Nähfäden werden bei Bedarf neu angesetzt.

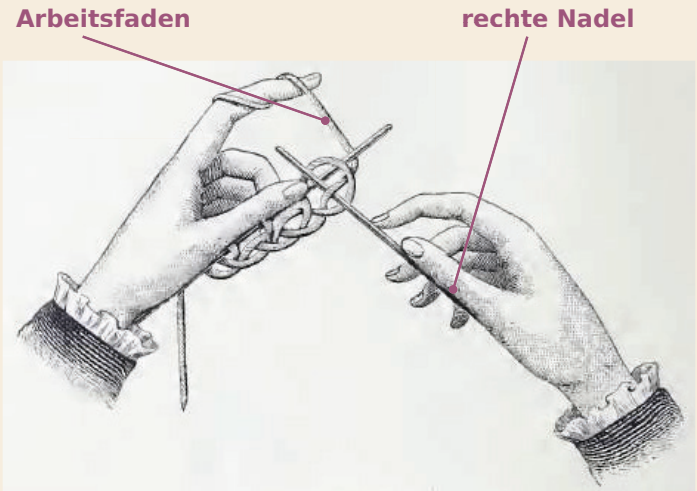
Nicht zu fest anschlagen

Die Schlinge soll sich mit leichtem Druck auf der Nadel verschieben lassen. Wenn du die rechte Spitze kaum einführen kannst, lockere sie. Eine zu feste Anfangskante lässt sich später schlecht zusammennähen.

GRUNDKURS

Maschen aufstricken

Ein Anschlag mit kurzer Anfangsschlinge – ohne langes Abmessen.



Die Zeichnung zeigt das Durchholen einer neuen Schlaufe. Die alte Schlaufe bleibt beim Anschlag links. Anschließend kommt die neue Schlaufe ebenfalls auf die linke Nadel.

1 · In die erste Masche einstechen

Die Anfangsschlinge sitzt links. Stich mit der rechten Nadel wie für eine rechte Masche von links nach rechts in ihr vorderes Maschenglied.

2 · Eine neue Schlaufe holen

Lege den Arbeitsfaden um die rechte Spitze und ziehe ihn durch die alte Schlaufe. Die alte Schlaufe bleibt auf der linken Nadel.

Neue Maschen aufsetzen

3 · DieneueMaschelinksaufsetzen

Setze die neue Schlaufe von der rechten auf die linke Nadel, ohne sie zu verdrehen. Nun liegen zwei Maschen links. Die vorderen Maschenglieder sollen gleich ausgerichtet sein.

4 · Bis zur angegebenen Zahl wiederholen

Stich jeweils in die zuletzt aufgesetzte Masche ein. Hole eine neue Schlaufe und setze sie wieder links auf. Zähle alle Schlaufen einschließlich der ersten Anfangsschlinge.

GRUNDKURS

Eine rechte Masche

Vorn einstechen, Fadenerfassen, durchziehen, alte Masche abgleiten lassen.



Detailzeichnung: rechte Nadel in der vorderen Masche, Arbeitsfaden hinter der Arbeit. Das gezeichnete Musterstück zeigt die Maschenstruktur; die Projekte werden nach jeder Reihe gewendet und kraus rechts gestrickt.

1 · Einstechen

Halte den Arbeitsfaden über dem linken Zeigefinger hinter dem Gestrick. Schiebe die nächste Masche an die linke Spitze. Stich mit der rechten Spitze von links nach rechts durch ihr vorderes Maschenglied.

2 · Faden erfassen

Führe die rechte Spitze unter den Arbeitsfaden. Lege den Faden so um die Spitze, dass du eine neue Schlaufe durch die alte Masche holen kannst. Die alte Masche bleibt noch links.

Die neue Masche übernehmen

3 · Durchziehen

Ziehe die rechte Spitze mit dem erfassten Faden durch die alte Masche nach vorn. Links liegt weiterhin die alte Masche, rechts liegt die neue Schlaufe.

4 · Abgleiten und wenden

Lass erst jetzt die alte Masche von der linken Nadel gleiten. Wiederhole bis zum Reihenende. Wende die Arbeit, nimm die volle Nadel links und lege den Faden wieder hinter das Gestrick.



Knäuel linker Zeigefinger Nadelspitze

GRUNDKURS

Kraus rechts & Maschen zählen

In den Projekten wird jede Reihe rechts gestrickt, sofern nichts anderes steht.

Kraus rechts

Eine Reihe rechts und nach dem Wenden wieder eine Reihe rechts: So entstehen beidseitig waagerechte Rippen. Jede vollständige Krausrippe entspricht zwei gestrickten Reihen. Die Anschlagkante wird nicht als Reihe gezählt.

Die Zahl am rechten Tabellenrand

Die Spalte „M“ nennt die Anzahl nach dem vollständigen Arbeiten der Reihe. Zähle die Schlaufen auf der Nadel, nicht die Rippen im Gestrick. Bei unveränderten Reihen muss die Anzahl gleich bleiben.

Randmaschen sind schon enthalten

Die erste und letzte Masche werden grundsätzlich rechts gestrickt. Es werden keine zusätzlichen Randmaschen angeschlagen. Das gilt auch bei „1 M rechts … 1 M rechts“ am Anfang und Ende einer Formreihe.

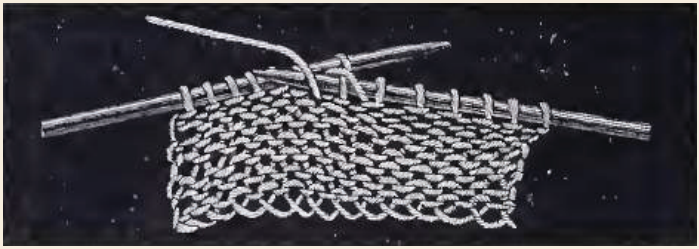
Klammern und Reihenbereiche

„(1 M rechts, 1 M verdoppeln) 8-mal“ heißt: die gesamte Klammer achtmal wiederholen. „R 4–16: alle M rechts“ umfasst beide Randzahlen, also 13 Reihen. Hake Reihen erst nach dem vollständigen Stricken ab.

GRUNDKURS

Linke Maschen verstehen

Ein Zusatz zum Grundwissen. Die Jahresprojekte bleiben bei kraus rechts.



Faden vor der Arbeit. Die rechte Spitze greift von rechts nach links in die vordere Masche.

1 · Faden nach vorne

Führe den Faden zwischen den Nadelspitzen vor die Arbeit. Stich von rechts nach links in das vordere Maschenglied. Die rechte Nadel liegt vor der linken.

2 · Faden umlegen

Lege den Arbeitsfaden um die rechte Spitze. Halte ihn locker gespannt; er bleibt vor der Arbeit.

3 · Neue Schlaufe nach hinten ziehen

Führe die rechte Spitze mit dem Faden durch die alte Masche nach hinten. Lass erst danach die alte Masche links abgleiten.

Glatt rechts ist etwas anderes

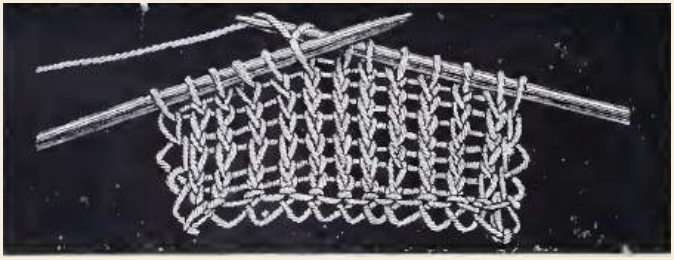
Bei flachem Stricken ergibt eine Hinreihe rechts und eine Rückreihe links das Muster glatt rechts. Es hat eine glatte Vorderseite und rollende Ränder. Es darf nicht ohne neue Maschenprobe anstelle von kraus rechts eingesetzt werden.

Form geben: mehr oder weniger Maschen

Die Fadenführung bleibt wiebei derrechtenMasche. Entscheidendist, durch welche Maschengliederdueinstichst.

Eine Masche verdoppeln

Stricke die M rechts, lasse die alte M aber noch links liegen. Stricke dieselbe M nochmals durch ihr hinteres Maschenglied rechts verschränkt. Erst jetzt abgleiten lassen. Aus einer M werden zwei: +1 M.



Zweiter Teil des Verdoppelns: Nach der ersten rechten Masche bleibt die alte Masche links. Stich jetzt in ihr hinteres Maschenglied, hole den Faden erneut durch und lass erst dann die alte Masche abgleiten. Die Zeichnung zeigt diesen hinteren Einstich, nicht die gesamte Zunahme.



1 alte M

2 neue M

Zwei Maschen zusammenstricken

Zwei Maschen zusammen

Stich rechts gleichzeitig durch die vorderen Maschenglieder der nächsten zwei M. Hole den Faden durch beide, dann beide alten M abgleiten lassen. Eine neue M ersetzt zwei alte: -1 M.



2 alte M — 1 neue M

Zunahmen an beiden Enden

„Erste und letzte M verdoppeln“ bringt +2 M. Beispiel: Aus 8 M werden 10 M. Bei einer sehr schmalen Reihe mit 2 M wird jede der beiden M einmal verdoppelt.

Abnahmen an beiden Enden

„Erste und letzte 2 M zusammenstricken“ bringt -2 M. Bei 4 M werden die ersten beiden und die letzten beiden jeweils zusammengestrickt: Es bleiben 2 M. Die letzte Reihe führt 2 M zu 1 M zusammen.

GRUNDKURS

Farben wechseln & abketten

Ein sauberer Rand beginnt mit lockerer Fadenspannung.

Neue Farbe am Reihenanfang

Lass etwa 15 cm neues Fadenende hängen. Stricke die erste Masche mit der neuen Farbe und halte das Ende zunächst fest. Die alte Farbe mit genügend Rest zum Vernähen abschneiden. Kein harter Knoten ist nötig.

Locker abketten

Stricke zwei M rechts. Hebe die erste über die zweite und über die Nadelspitze. Stricke eine weitere M und hebe die vorherige darüber. Wiederholen. Nach der letzten M Faden abschneiden, durch die letzte Schlaufe ziehen und sichern.

Offene Maschen zusammenziehen

Wenn die Anleitung „Faden durch die offenen M“ sagt, wird nicht abgekettet. Schneide den Faden mit 25–40 cm Rest ab. Fädle ihn mit der Wollnadel durch jede offene M, ziehe die Stricknadel heraus und schließe die Öffnung.

Fäden vernähen

Führe den Faden innen ca. 3 cm durch mehrere Maschenbögen seiner Farbe. Wechsle die Richtung und führe ihn durch andere Bögen zurück. Erst danach kürzen. Die Fläche darf sich nicht zusammenziehen.

GRUNDKURS

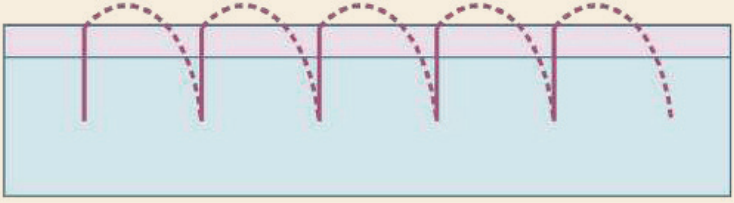
Nähte, die alles zusammenhalten

Eine stumpfe Wollnadel gleitet durch Maschenbögen, ohne das Garn zuspalten.

Überwendlich zusammennähen

Lege die zu verbindenden Kanten bündig aufeinander. Stich mit der Wollnadel durch einen Randbogen beider Lagen. Führe den Faden über die Kante zurück und stich beim nächsten Bogen wieder durch beide Lagen. Nur so fest anziehen, dass die Kanten anliegen.

Überwendlich: durch beide Randbögen, dann über die Kante



Ganze Linie: vorn · gestrichelt: Rückweg hinter der Kante

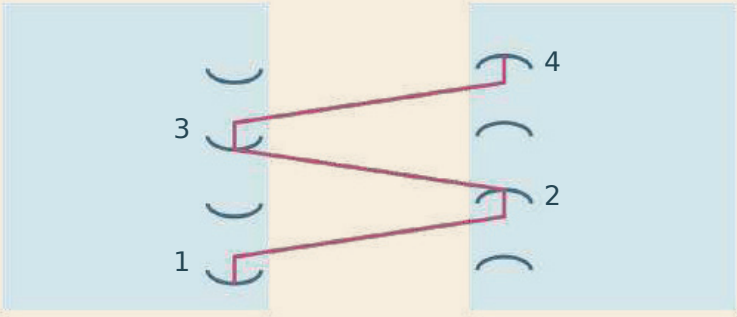
Vor dem Nähen stecken

Erst Ecken, Mitte und wichtige Markierungen verbinden. Lange Kanten gleichmäßig verteilen. Bei deutlich abweichenden Teilen vor dem Nähen Maße und Maschenprobe prüfen.

Ränder unsichtbar verbinden

Matratzenstich

Lege zwei kraus rechte Ränder nebeneinander, Außenseiten oben. Fasse mit der stumpfen Wollnadel abwechselnd den passenden Randbogen links und rechts. Die Krausrippen müssen auf gleicher Höhe zusammentreffen. Nach einigen Stichen vorsichtig anziehen; keine Rippe überspringen und das Garn nicht spalten.



Vergrößertes Fadenwegschema: 1–4 nacheinanderunterden jeweiligen Randbogen greifen. Rosa ist der Nahtfaden; die Zeichnung zeigt bewusst eine noch offene Naht.

Teile sicher annähen

Stecke die Ansatzkante an der angegebenen Position fest. Fasse abwechselnd einen Randbogen des Teils und einen Maschenbogen des Körpers. Gehe die Ansatzkante ein zweites Mal entlang. Erst nach einer vorsichtigen Zugprobe die Enden vernähen.

GRUNDKURS

Futter, Einlagen & Verschlüsse

Erst am fertigen Gestrick messen,dann den Stoff zuschneiden.

Nahtzugabe richtig verstehen

Eine Fertigfläche von 18 × 14 cm benötigt bei 1 cm Nahtzugabe ringsum einen Zuschnitt von 20 × 16 cm. Bei geraden Nähten Stoff rechts auf rechts legen; anschließend wenden. Offene Futterränder 1 cm nach innen einschlagen.

Spiel für feste Einlagen

Nahtzugabe ist kein Spielraum. Für eine flache Platte die Stofftasche innen insgesamt etwa 1 cm breiter und höher planen, also 0,5 cm je Seite. Mit 1 cm Nahtzugabe ringsum sind die Zuschnitte 3 cm größer als die Platte. Muss die Tasche in eine feste Strickfläche passen, die Platte entsprechend kleiner zuschneiden. Bei dicken Einlagen zusätzlich deren Dicke berücksichtigen und zuerst anprobieren.

Futter mit Saumstichen

Schlage die Nahtzugabe des Stoffes nach innen. Fasse einen winzigen Stich am Stoffumschlag und einen flachen Maschenbogen im Gestrick. Wiederhole mit 3–4 mm Abstand. Die Naht liegt knapp unter dem Rand und soll nicht spannen.

Druckknopf und Reißverschluss

Druckknöpfe mit kleinen Stoffquadraten hinterlegen. Position am gefüllten, locker geschlossenen Stück markieren. Reißverschlussband zwischen Futter und Gestrick heften, Zähnchen freilassen und mit kleinen Rückstichen annähen.

Feste Einlagen herausnehmbar lassen
Kanten und Ecken von Platten abrunden. Einlagen in Stofftaschen stecken. Zum Herausnehmen eine obere Öffnung oder eine lösbare Heftnaht lassen. Pappe eignet sich nur für Teile, die vor der Wäsche entfernt werden können.

GRUNDKURS

Figuren füllen & Gesichter sticken

Kleine Portionen Watte formen gleichmäßiger als ein großer Ballen.

Weich und gleichmäßig füllen

Zuerst kleine Spitzen und Rundungen leicht füllen. Dann den Körper in mehreren Portionen ausformen. Das Gestrick soll seine Form halten, ohne dass Watte zwischen den Maschen hervortritt.

Kurze Rückstiche

Von hinten ausstechen, eine Stichlänge rückwärts einstechen und zwei Stichlängen weiter vorne wieder herauskommen. Wiederholen. Für Rundungen kurze Stiche setzen; auf der Rückseite Fäden durch mehrere Bögen vernähen.

Symmetrie vor dem Annähen

Die Gesichtsmitte und die rückwärtige Naht markieren. Arme und Ohren paarweise anstecken. Von vorne prüfen, dann festnähen. Die in den Tabellen genannten Positionen beziehen sich auf das flache Teil vor dem Schließen.

Abnehmbare Kleidung

Kleine Kleidungsstücke zuerst offen an die Figur halten. Träger und Bindebänder erst nach der Anprobe befestigen. Die Figur darf nicht stark zusammengedrückt werden müssen, um Kleidung anzuziehen.

Wenn etwas nicht passt

Ein kurzer Kontrollblick spart später langes Auftrennen.

Plötzlich eine Masche mehr

Prüfe den Reihenanfang: Wurde der Faden nach vorne oder über die Nadel geführt und als zusätzliche Schlaufe mitgestrickt? Bis zur Stelle zurückarbeiten und die zusätzliche Schlaufe lösen. Nicht ungeplant eine Masche abnehmen.

Eine Masche ist gefallen

Halte die offene Schlaufe sofort mit einer Sicherheitsnadel oder einem Markierer fest. Bei kraus rechts wechseln die aufzunehmenden Querfäden ihre Richtung. Wenn du den Verlauf nicht sicher erkennst, bis zur betroffenen Reihe zurückstricken und alle Schlaufen geordnet aufnehmen.

Zwei Teile sind unterschiedlich groß

Zuerst Maschen und Reihen zählen. Stimmen sie, beide Teile gleich behandeln: leicht anfeuchten, auf die Sollmaße legen und trocknen lassen. Bei deutlicher Abweichung die Maschenprobe vergleichen; nicht mit Gewalt passend ziehen.

Die Naht zieht sich zusammen

Nahtfaden abschnittsweise lockern. Neu nähen und nach jeweils wenigen Stichen flach hinlegen. Beim Annähen von Taschen nur die vorgesehene Lage erfassen. Öffnungen vor dem Vernähen aller Enden testen.

JANUAR

Die kleine Winterschlaf-Werkstatt



Motivvisualisierung: oben links Anfänger, oben rechts Geübte, unten links Meisterklasse, unten rechts Strick-Amigurumi. Verbindlich sind die Teilemaße und Arbeitsschritte. Bilddetails müssen vor Veröffentlichung mit probegestrickten Mustern abgeglichen werden.

JANUAR / ANFÄNGER

Psst! – Schlafsack fürs Handy



Dein Handy bekommt eine kleine Bettdecke mit Schlafgesicht und ein weiches Kissen. Für Geräte mit Hülle bis ca. 8 × 16 × 1,2 cm.

Motivabweichung: Das Kissen wird außen auf der Rückwand befestigt. Beachte die Montageansicht.

Material

Glattes Garn, ca. 120 m / 50 g: Eisblau 35 g · Creme 15 g. Gesamt ca. 50 g (Planwerte). Nadeln ca. 3,5 mm, Wollnadel, Schere, Maßband und Markierfäden. Zusätzlich: Wenig Füllwatte; Dunkelblaues Stickgarn

Maschenprobe

22 M × 44 R = 10 × 10 cm kraus rechts. Alle Teile flach stricken; erste und letzte M rechts. Randmaschen sind enthalten. Jede genannte Stückzahl vollständig arbeiten.

Fadenführung für dieses Projekt

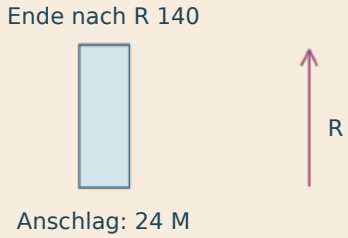


Arbeitsfaden hinter der Arbeit über den linken Zeigefinger führen. Vorn einstechen, Faden erfassen, durchziehen, alte M abgleiten lassen. Nach jeder Reihe wenden.

Handhaltung S. 10, rechte M S. 14, Formgebung S. 18, Abketten S. 20.

01 · 1 × Körper

Eisblau / Creme
10,9 × 31,8 cm
24 M anschlagen.

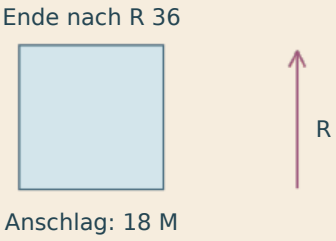


Reihe	So strickst du	M
1–126	Mit Eisblau: alle Maschen rechts.	24
127–140	Mit Creme: alle Maschen rechts.	24

Abschluss: Locker rechts abketten.

02 · 1 × Kissen

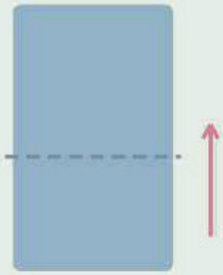
Creme
8,2 × 8,2 cm
18 M anschlagen.



Reihe	So strickst du	M
1–36	Alle Maschen rechts stricken.	18

Abschluss: Locker rechts abketten.

Zusammensetzen



1 · Vorbereiten

R 80 markieren; das Kissen separat zur Hälfte falten.



2 · Verbinden

Vorderteil hochlegen. Beide Seiten schließen; oben bleibt offen.



3 · Zusammensetzen

Kissen außen auf die Rückwand nähen. Der Platz für das Handy bleibt frei.

Nähschema: Rosa gestrichelt = Naht; blau gestrichelt = Falte; dunkle Kante = Öffnung. Die Zeichnungen zeigen die Anordnung der Teile. Die vollständigen Arbeitsschritte folgen auf der nächsten Seite.

Schritt für Schritt

Nahtfaden führen

Verwende die Nahtart aus dem jeweiligen Schritt. Überwendlich: durch beide Randbögen und über die Kante zurück. Matratzenstich: Ränder nebeneinander, abwechselnd passende Randbögen links und rechts erfassen. Zeichnungen auf S. 21–22. Öffnungen und Taschenoberkanten bleiben frei.

1 · Montage

Am Körper nach R 80 beide Ränder markieren. Die 80 Reihen bilden die Rückwand, die folgenden 60 Reihen die Vorderseite. Das Rechteck ist ca. 10,9 × 31,8 cm groß.

2 · Montage

Das Kissen halbieren, Anschlag- und Abkettkante treffen aufeinander. Beide kurzen Seiten schließen, wenig Watte einfüllen und die lange offene Kante zunähen.

3 · Montage

Das Körperrechteck an den Markierungen falten. Die Vorderseite liegt auf der Rückwand; das Gesicht zeigt nach außen. Die Rückwand steht ca. 4,5 cm über.

4 · Montage

Nach dem Falten die außen sichtbare cremefarbene Vorderkante markieren. Nur durch die vordere Stofflage zwei Augen sticken: Mittelpunkte jeweils 2,5 cm von den Seiten und 1,5 cm von der Abkettkante. Je einen 1,5 cm breiten Bogen mit kurzen Rückstichen und zwei Wimpern arbeiten.

5 · Montage

Beide Seiten von der Bodenfalte bis zur oberen Vorderkante mit Überwendlichstichen schließen. Die obere Öffnung bleibt frei. Vor dem Vernähen der Enden mit dem Handy die Weite prüfen.

6 · Montage

Das Kissen außen auf die Rückseite des Rückwandüberstands nähen, Oberkante 0,5 cm unter dem oberen Rand. Es liegt auf der vom Handy abgewandten Seite und drückt nicht gegen das Gerät. Nur die Rückwand erfassen.

Abschlusskontrolle

- 24 M bleiben in jeder Körperreihe erhalten.
- Die Vorderseite umfasst 60 R, die Rückwand 80 R.
- Das Handy gleitet ohne Dehnen in die Öffnung.

Fertigstellen & verwenden

Alle Enden innen vernähen. Handy vor dem Waschen und zum Laden herausnehmen. Die Hülle ist kein geprüfter Stoßschutz.

JANUAR / GEÜBTE

Wolkenbett für die Lesebrille



Ein weichgefüttertes Brillenetui mit Wolkenklappe und einem kleinen Mond. Außen ca. 18 × 9 cm.

Motivbild zur Orientierung. Maßgeblich sind die Teile und Schritte.

Material

Glattes Garn, ca. 120 m / 50 g: Eisblau 55 g · Creme 20 g · Vanille 5 g. Gesamt ca. 80 g (Planwerte). Nadeln ca. 3,5 mm, Wollnadel, Schere, Maßband und Markierfäden. Zusätzlich: Baumwollstoff 22 × 22 cm; Weiches dünnes Vlies 19 × 19 cm; Kleiner Druckknopf; Cremefarbene Garnreste für die kurze Mondschnur

Maschenprobe

22 M × 44 R = 10 × 10 cm kraus rechts. Alle Teile flach stricken; erste und letzte M rechts. Randmaschen sind enthalten. Jede genannte Stückzahl vollständig arbeiten.

Fadenführung für dieses Projekt

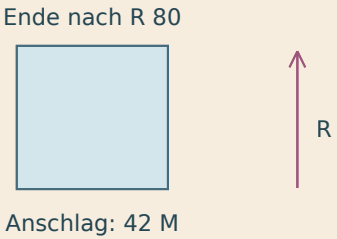


Arbeitsfaden hinter der Arbeit über den linken Zeigefinger führen. Vorn einstechen, Faden erfassen, durchziehen, alte M abgleiten lassen. Nach jeder Reihe wenden.

Verdoppeln: vorn und hinten in dieselbe M; erst dann abgleiten lassen. Abnehmen: durch zwei M zugleich einstechen und einen Faden durch beide holen. Handhaltung S. 10, rechte M S. 14, Formgebung S. 18, AbkettenS. 20.

01 · 1 × Etui

Eisblau
19,1 × 18,2 cm
42 M anschlagen.

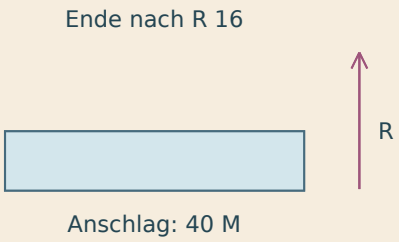


Reihe	So strickst du	M
1–80	Alle Maschen rechts stricken.	42

Abschluss: Locker rechts abketten.

02 · 1 × Klappenbasis

Creme
18,2 × 3,6 cm
40 M anschlagen.

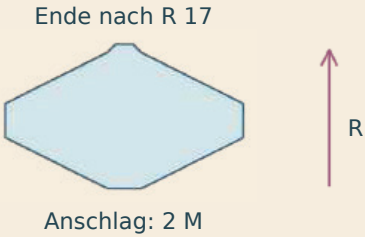


Reihe	So strickst du	M
1–16	Alle Maschen rechts stricken.	40

Abschluss: Locker rechts abketten.

03 · 3 × Wolkenbogen

Creme
ca. 6,4 × 3,9 cm
2 M anschlagen.



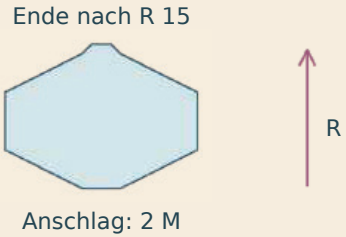
Reihe	So strickst du	M
1	Erste und letzte M verdoppeln; dazwischen rechts.	4
2	Erste und letzte M verdoppeln; dazwischen rechts.	6
3	Erste und letzte M verdoppeln; dazwischen rechts.	8
4	Erste und letzte M verdoppeln; dazwischen rechts.	10
5	Erste und letzte M verdoppeln; dazwischen rechts.	12
6	Erste und letzte M verdoppeln; dazwischen rechts.	14
7–10	Alle Maschen rechts.	14
11	Die ersten und die letzten 2 M rechts zusammenstricken; dazwischen rechts.	12
12	Die ersten und die letzten 2 M rechts zusammenstricken; dazwischen rechts.	10
13	Die ersten und die letzten 2 M rechts zusammenstricken; dazwischen rechts.	8
14	Die ersten und die letzten 2 M rechts zusammenstricken; dazwischen rechts.	6

Reihe	So strickst du	M
15	Die ersten und die letzten 2 M rechts zusammenstricken; dazwischen rechts.	4
16	Die ersten und die letzten 2 M rechts zusammenstricken; dazwischen rechts.	2
17	2 M rechts zusammenstricken.	1

Abschluss: Faden durch die letzte M ziehen; 25 cm zum Annähen lassen.

04 · 1 × Mond

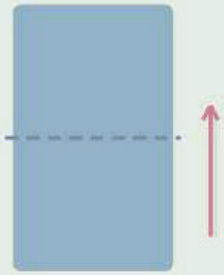
Vanille
ca. 4,5 × 3,4 cm
2 M anschlagen.



Reihe	So strickst du	M
1	Erste und letzte M verdoppeln; dazwischen rechts.	4
2	Erste und letzte M verdoppeln; dazwischen rechts.	6
3	Erste und letzte M verdoppeln; dazwischen rechts.	8
4	Erste und letzte M verdoppeln; dazwischen rechts.	10
5–10	Alle Maschen rechts.	10
11	Die ersten und die letzten 2 M rechts zusammenstricken; dazwischen rechts.	8
12	Die ersten und die letzten 2 M rechts zusammenstricken; dazwischen rechts.	6
13	Die ersten und die letzten 2 M rechts zusammenstricken; dazwischen rechts.	4
14	Die ersten und die letzten 2 M rechts zusammenstricken; dazwischen rechts.	2
15	2 M rechts zusammenstricken.	1

Abschluss: Faden durch die letzte M ziehen; 25 cm zum Annähen lassen.

Zusammensetzen



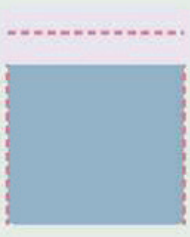
1 · Vorbereiten

Etui an R 40 falten; die beiden Seiten treffen aufeinander.



2 · Verbinden

Seitennähte schließen. Futter einschieben; Öffnung frei lassen.



3 · Zusammensetzen

Wolkenklappe hinten an die Öffnung nähen und nach vorn legen.

Nähschema: Rosa gestrichelt = Naht; blau gestrichelt = Falte; dunkle Kante = Öffnung. Die Zeichnungen zeigen die Anordnung der Teile. Die vollständigen Arbeitsschritte folgen auf der nächsten Seite.

Schritt für Schritt

Nahtfaden führen

Verwende die Nahtart aus dem jeweiligen Schritt. Überwendlich: durch beide Randbögen und über die Kante zurück. Matratzenstich: Ränder nebeneinander, abwechselnd passende Randbögen links und rechts erfassen. Zeichnungen auf S. 21–22. Öffnungen und Taschenoberkanten bleiben frei.

1 · Montage

Das Etuistück nach R 40 falten. Die beiden Seiten schließen, die 42 M breite Öffnung bleibt frei.

2 · Montage

Für das Futter zwei Stoffrechtecke 20 × 10,5 cm zuschneiden. Seiten und Boden mit 1 cm Nahtzugabe schließen, Oberkante 1 cm nach innen schlagen. Fertiges Futter: 18 × 8,5 cm.

3 · Montage

Vlies auf ca. 17,5 × 16 cm schneiden und zusammengefaltet zwischen Futter und Gestrick legen. Futter einsetzen und Oberkante 0,5 cm unter der Strickkante annähen. Das 8,5 cm hohe Futter bleibt innerhalb des ca. 9,1 cm hohen Etuis.

4 · Montage

Drei Wolkenblätter nebeneinander auf die Klappenbasis legen. Ihre unteren Hälften aufnähen, seitlich ca. 0,5 cm überlappen. Die oberen Spitzen zeigen nach außen über die freie Abkettkante der Basis hinaus. Die eckigen Blattkonturen bilden eine stilisierte Wolke; es sind keine gestrickten Rundbögen.

5 · Montage

Anschlagkante der Klappenbasis mittig an die hintere Öffnung nähen. Einen kleinen Knopf mittig auf der Basis 0,8 cm oberhalb ihrer freien Abkettkante befestigen, mit Stoff hinterlegen. Klappe über die gefüllte Brille legen; den Gegenknopf auf der Etuivorderseite mittig markieren, Richtwert 2,5 cm unter dem Öffnungsrand. Erst nach der Anprobe annähen; Knopfrückseiten vollständig mit Stoff abdecken.

6 · Montage

Mondblatt längs leicht raffen und zum Halbmond biegen, mit wenigen Stichen fixieren. Drei cremefarbene Fäden locker flechten; 3 cm fertige Schnur zwischen Mond und Etui stehen lassen. Enden mit Nahtreserve ablängen und sichern. Oben links an der äußeren Seitennaht 1 cm unter dem Öffnungsrand annähen.

Abschlusskontrolle

- Die Brille berührt keine Knopfrückseite.
- Wolkenbögen sitzen fest auf der Basis.
- Die Klappe schließt ohne Zug.

Fertigstellen & verwenden

Futter vor dem endgültigen Annähen mit der eigenen Brille prüfen. Den Mond fest anbinden; keine harten Teile im Innenraum.

Das Winterschlafhaus



Einekleine Hausbox mit flachem, abnehmbarem Schneedach und einer Türtasche. Strickkörper vor dem Einsetzen ca. 19 × 15 × 14 cm; mit Deckel ca. 15 cm hoch.
Das Motiv zeigt noch ein Spitzdach. Diese Anleitung arbeitet einen flachen, abnehmbaren Deckel.

Material

Glattes Garn, ca. 120 m / 50 g: Eisblau 170 g · Creme 55 g · Altrosa 10 g · Vanille 5 g. Gesamt ca. 240 g (Planwerte). Nadeln ca. 3,5 mm, Wollnadel, Schere, Maßband und Markierfäden.
Zusätzlich: 2 mm Kunststoffplatten: Boden 17 × 13 cm; Wände 2-mal 17 × 12,5 cm und 2-mal 13 × 12,5 cm; Dachplatte 20 × 16 cm, maximal 2 mm dick; vier Eckausnehmungen je 2 × 2 cm; Baumwollstoff ca. 100 × 100 cm; Vier kleine Druckknöpfe; Stoffreste zum Hinterlegen der Verschlusslaschen

Maschenprobe

22 M × 44 R = 10 × 10 cm kraus rechts. Alle Teile flach stricken; erste und letzte M rechts. Randmaschen sind enthalten. Jede genannte Stückzahl vollständig arbeiten.

Fadenführung für dieses Projekt

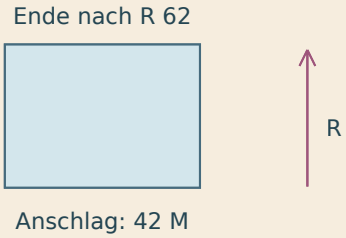


Arbeitsfaden hinter der Arbeit über den linken Zeigefinger führen. Vorn einstechen, Faden erfassen, durchziehen, alte M abgleiten lassen. Nach jeder Reihe wenden.

HandhaltungS.10,rechteMS.14,Formgebung S. 18, Abketten S. 20.

01 · 2 × Vorder- und Rückwand

Eisblau
19,1 × 14,1 cm
42 M anschlagen.

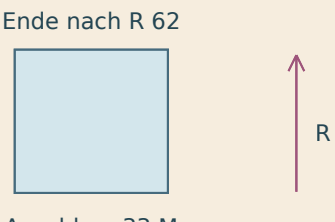


Reihe	So strickst du	M
1–62	Alle Maschen rechts stricken.	42

Abschluss: Locker rechts abketten.

02 · 2 × Seitenwand

Eisblau
15,0 × 14,1 cm
33 M anschlagen.

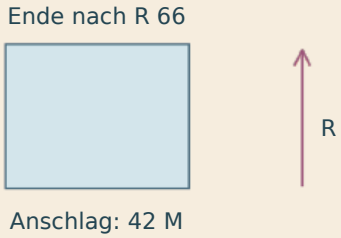


Reihe	So strickst du	M
1–62	Alle Maschen rechts stricken.	33

Abschluss: Locker rechts abketten.

03 · 1 × Boden

Eisblau
19,1 × 15,0 cm
42 M anschlagen.

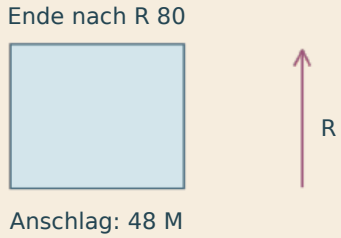


Reihe	So strickst du	M
1–66	Alle Maschen rechts stricken.	42

Abschluss: Locker rechts abketten.

04 · 1 × Dach

Creme
21,8 × 18,2 cm
48 M anschlagen.

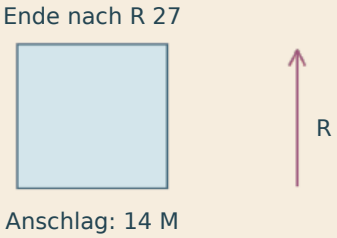


Reihe	So strickst du	M
1–80	Alle Maschen rechts stricken.	48

Abschluss: Locker rechts abketten.

05 · 1 × Türtasche

Altrosa
6,4 × 6,1 cm
14 M anschlagen.

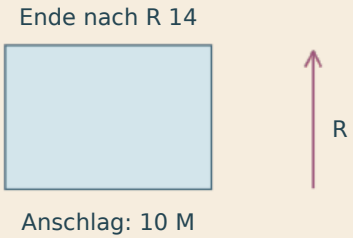


Reihe	So strickst du	M
1–27	Alle Maschen rechts stricken.	14

Abschluss: Locker rechts abketten.

06 · 2 × Fenster

Vanille
4,5 × 3,2 cm
10 M anschlagen.

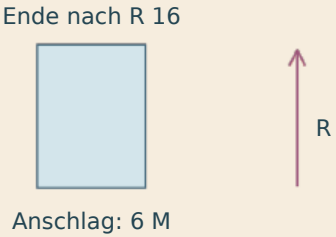


Reihe	So strickst du	M
1–14	Alle Maschen rechts stricken.	10

Abschluss: Locker rechts abketten.

07 · 4 × Verschlusslasche

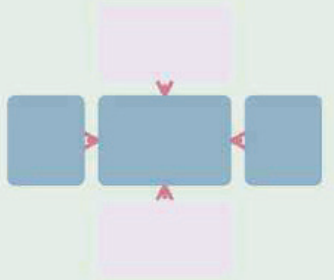
Eisblau
2,7 × 3,6 cm
6 M anschlagen.



Reihe	So strickst du	M
1–16	Alle Maschen rechts stricken.	6

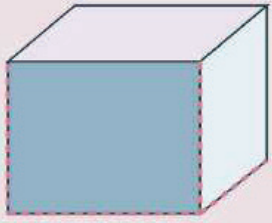
Abschluss: Locker rechts abketten.

Zusammensetzen



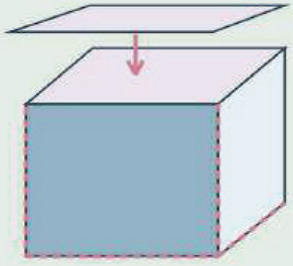
1 · Vorbereiten

Vorderwand, Seiten und Rückwand um den Boden auslegen.



2 · Verbinden

Wände an den Ecken verbinden; Boden ringsum einnähen.



3 · Zusammensetzen

Futter einsetzen. Flaches Dach auflegen und auf vier inneren Laschen befestigen.

Nähschema: Rosa gestrichelt = Naht; blau gestrichelt = Falte; dunkle Kante = Öffnung. Die Zeichnungen zeigen die Anordnung der Teile. Die vollständigen Arbeitsschritte folgen auf der nächsten Seite.